

CDU Fraktion

Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld

Frau Ortsvorsteherin Christin Sauer

Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld

Mainz, den 25.10.2021

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 16.11.2021

In Fußgänger-Bereich vor dem Martin-Luther-King-Einkaufscenter, der mit einem absoluten Halteverbot belegt ist, weil es sich um den Rettungsweg / die Feuerwehrezufahrt zum Einkaufscenter und der Wohnbauverwaltung handelt, rangieren und stehen regelmäßig Lieferfahrzeuge, die bei der Postfiliale, die sich im linken Flügel des Einkaufscenters befindet, Postpakete abholen oder liefern. Manchmal auch Fahrzeuge des Edeka-Lieferdienstes oder der übrigen ansässigen Geschäfte.

Bei den Ladevorgängen blockieren die abgestellten Fahrzeuge einerseits die Zufahrt für Rettungsdienste und Feuerwehr, bisweilen auch die Fahrradabstellflächen mit Radbügeln als auch den Fußweg vor dem Center sowie den Zugang zum Einkaufscenter. Zudem sind in der Vergangenheit auch kleinere Bäume den rangierenden Liefer-Fahrzeugen zum Opfer gefallen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie war in der Genehmigung des Einkaufscenters die Anlieferung für die vorhandenen Geschäfte, die keine direkte Anlieferungsrampe (wie der Aldi Discounter und der Edeka-Markt) besitzen, gedacht.
2. Falls in der ursprünglichen Baugenehmigung und Planung für den Kundenparkplatz keine spezifische Ladezone für sonstige Lieferanten vorgesehen war, wäre es dann nicht zur Gefahrenabwehr erforderlich, dass nachträglich Ladezonen ausgewiesen werden für sonstige Lieferanten und Dienstleister für die Ladeninhaber im Einkaufscenter.
3. Wurden im Genehmigungsbescheid für die Parkfläche Vorgaben gemacht über die Ausstattung und Instandhaltung der Begrünung mit Bäumen, Sträucher?

Für die CDU-Fraktion

Jutta Lukas

